Polizeistation Juist

Polizeistation Juist: Vogelgrippe hat vermutlich auch Juist erreicht

Beigetragen von JNN am 15. Jul 2022 - 12:51 Uhr

Vielen aufmerksamen Spaziergängern ist in den vergangenen Tagen aufgefallen, dass vermehrt tote Vögel am Strand zu finden sind. Das infektiöse Vogelgrippevirus H5N1 breitet sich aus und hat vermutlich auch Juist erreicht. Sollten Sie tote oder sterbende Vögel entdecken, dann halten Sie sich bitte an die unter „Weiterlesen“ folgende Regeln.

• Fassen Sie die Tiere auf keinen Fall an. Menschen können zu Virenträgern werden und die Geflügelpest in andere Teile des Landes verschleppen.

• Halten Sie Abstand, belassen Sie das Tier an Ort und Stelle und lassen Sie die Vögel ggf. in Ruhe sterben.

• Halten Sie unbedingt Ihren Hund auf Abstand. Es gilt die Anleinpflicht.

• Es ist nicht notwendig Ihre Beobachtungen zu melden. Es finden zurzeit kontinuierlich Strandbegehungen aus diesem Grund statt.

• Das Verbot, wildlebende Tiere an ihrem Ruheplatz aufzusuchen, zu berühren, aufzuheben oder mitzunehmen, gilt immer und überall in Deutschland, unabhängig von der derzeitigen Gefahr. Dies betrifft Vögel, Robben und andere Säugetiere, ob im Wattenmeer oder anderswo in Schutzgebieten und der übrigen freien Landschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.nationalpark-wattenmeer.de/news/vogelgrippe-grassiert-unter-brutvoegeln-im-niedersaechsischen-wattenmeer/

TEXT: KURVERWALTUNG JUIST/POLIZEISTATION JUIST